

Die richtige Vorbereitung des Fells



1 Um die Schur für Ihren Vierbeiner zu einer angenehmen Erfahrung zu machen, suchen Sie sich eine gewohnte Umgebung und setzen Sie ihn am besten auf einen Tisch, jedoch mit einer rutschfesten Matte. Vor der Schur sollten Sie das Fell gut auskämmen und grobe Verfilzungen mit einer Tierhaarschneidemaschine mit Feinzahnschneidsatz oder dem MOSER Entfilzer (Abb. 1) entfernen.



2 Für größere Bereiche eignet sich für Verfilzungen die MOSER Max50 mit dem 1 mm Schneidsatz (Abb. 2), für kleinere Bereiche empfiehlt sich die MOSER Rex Mini (Abb. 3).



Setzen Sie dabei unter dem Fellknoten an und scheren Sie die Verfilzungen vorsichtig heraus. Ist die Verfilzung nah an der Haut, halten Sie die Haut darunter straff und beginnen Sie dort wo das Fell am kürzesten ist.



4 Hat Ihr Vierbeiner zuvor im Matsch getobt, baden Sie ihn zuvor, da Schmutz und Sand im Fell den Schneidsatz schnell stumpf werden lassen. Stellen Sie die Wassertemperatur auf eine angenehme Wärme ein und benutzen Sie ein mildes Hundeshampoo. Zum Shampooieren eignet sich der MOSER Fellpflegehandschuh, welcher im nassen sowie trockenen Zustand zum Massieren und Bürsten benützt werden kann. (Abb. 4)



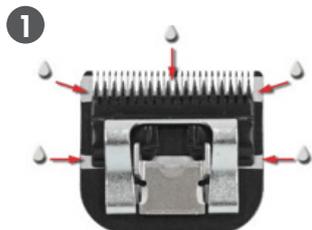
5 Föhnen Sie das Fell unter Bürsten mit ausreichend Abstand gründlich trocken. Beginnen Sie das Bürsten, indem Sie das Haar an einer Stelle scheiteln und schichtweise nach unten kämmen. (Abb. 5)



VORSICHT BEI HUNDEN MIT DÜNNEM FELL!

Legen Sie bei Bedarf eine Hand unter das zu bürstende Fell und kämmen es über die Hand.

Die Vorbereitung der Geräte



Ist Ihr Hund vorbereitet, sollten Sie ebenso die Maschine für die Schur vorbereiten. Um Ihrem Tier die Schur so angenehm wie möglich zu machen und den Schneidsatz zu schonen, sollte der Schneidsatz immer geölt sein. Geben Sie dafür jeweils einen Tropfen Öl an die fünf wichtigsten Stellen (Abb. 1) und schalten Sie dann die Maschine kurz an, damit sich das Öl gleichmäßig verteilt.



Die richtige Vorbereitung: Abnehmen der Schneidsätze

Wählen Sie eine Schnittlänge und setzen Sie den entsprechenden Schneidsatz auf.

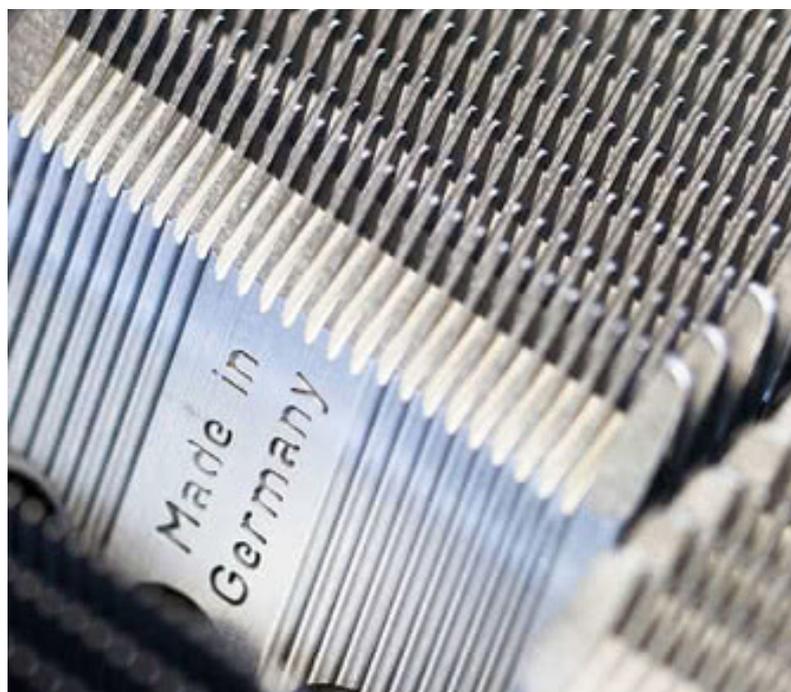
Achtung: Beginnen Sie die Vollschur immer mit einem Schneidsatz mit längerer Schnittlänge (ab 7 mm) oder arbeiten Sie mit Aufsteckkämmen, damit das Fell bei der ersten Schur nicht zu kurz wird. Testen Sie die gewählte Schnittlänge am besten zuvor an einer Stelle.



So nehmen Sie den Schneidsatz Ihrer Max45 oder Max50 ganz einfach ab: Schalten Sie das Gerät zuerst aus und ziehen Sie den Stecker. Drücken Sie dann die Schnellwechsel-Drucktaste vorne an der Rückseite der Maschine. (Abb. 1) Halten Sie die Schnellwechsel-Drucktaste gedrückt. Drücken Sie den Schneidsatz mit der anderen Hand am Scherkamm vorne leicht nach oben. (Abb. 2)



Danach können Sie den Schneidsatz ganz einfach zum Reinigen oder Wechseln abnehmen. (Abb. 3)



Die richtige Vorbereitung: Aufsetzen der Schneidsätze

1) Setzen Sie den Schneidsatz auf das Halteblech (Abb. 1). Die Öffnung für das Halteblech finden Sie am Schneidsatz (Abb. 2). Achten Sie darauf, dass das Halteblech am Gerät ausgeklappt ist. Falls nicht, können Sie das Halteblech mit einem flachen Schraubendreher ausklappen. (Siehe Bedienungsanleitung).

2) Schieben Sie den Schneidsatz komplett auf das Halteblech.

3) Stecken Sie das Netzteil wieder ein und schalten Sie dann die Maschine an. (Abb. 3)

4) Drücken Sie den Schneidsatz bei laufendem Motor auf die Maschine. (Abb. 4) Somit stellen Sie sicher, dass der Schneidsatz vollständig und korrekt auf der Maschine sitzt.



Die richtige Vorbereitung: Arbeiten mit Aufsteckkämmen

Die Edelstahlaufsteckkämmen passen auf die folgende Schneidsatzlängen: 1, 2, 2.5, 3 mm.

TIPP:

Der 1 mm Schneidsatz eignet sich hervorragend zum Arbeiten mit den Edelstahlaufsteckkämmen. So erreichen Sie mit nur einem Schneidsatz Schnittlängen von 3 – 25 mm!



BEISPIEL:



- 1) Haken Sie den Aufsteckkamm mithilfe der Federn unter dem Schneidsatz ein. (Abb. 1)
- 2) Ziehen Sie den Aufsteckkamm nach oben in Pfeilrichtung und über den Schneidsatz (Abb. 2)
- 3)... und über den Schneidsatz. (Abb. 3)

Die Schur



Der Rücken

1) Für die Vollschur teilen Sie den Rücken in zwei Partien. Beginnen Sie in der Mitte des Rückens und arbeiten Sie sich dann bis zum Schwanzansatz vor. (Abb. 1)



2) Fahren Sie danach erst mit der vorderen Partie fort. Beginnen Sie dabei am Halsansatz und scheren Sie dann komplett bis zum Schwanzansatz um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erhalten. (Abb. 2)



3) Danach scheren Sie die seitlichen Partien bis zum Bauchansatz. (Abb. 3)



Beine, Hals & Bauch

Beine: Setzen Sie dann an den Schultern an und scheren zuerst die Vorderbeine (Abb. 1) und dann die Hinterbeine entlang in Richtung Pfoten (Abb. 2). Halten Sie dabei immer das Bein, welches Sie scheren in der Hand. An schwierigen Stellen ziehen Sie die Haut straff, so dass Sie problemlos scheren können. Beim Scheren der Beininnenseiten heben Sie ein Bein hoch und scheren dann die Innenseite des gegenüberliegenden Beines.



Hals & Bauch: Beginnen Sie am Halsansatz und scheren dann Richtung Brustbereich (Abb. 3). Halten Sie dabei den Kopf Ihres Hundes mit einer Hand leicht nach oben und scheren Sie vorsichtig nach unten. Für den Bauchbereich heben Sie die Vorderbeine Ihres Hundes entweder leicht an und arbeiten sich dann in Richtung des Genitalbereichs oder können bei größeren Hunden den Bauchbereich direkt am stehenden Hund scheren (Abb. 4). Im Genitalbereich kann auch teilweise gegen den Haarwuchs geschoren werden. Beachten sollten Sie dabei nur, dass die Schnittlänge dadurch kürzer wird. Achten Sie bei Scherarbeiten in dieser Region immer auf Brustwarzen, Genitalien oder andere empfindliche Bereiche.





Das Gesicht

Abhängig von der Hundegröße können Sie das Fell im Gesichtsbereich mit der Tierhaarschneidemaschine kürzen (Abb. 1). Arbeiten Sie dabei vorsichtig und immer in Richtung des Fellwuchses.

Handelt es sich um kleinere, schwer zugängliche Bereiche, empfiehlt sich ein kleinerer Tierhaartrimmer, siehe unten.

Bei allen Hunderassen ist besonders wichtig die Pfötchen auszuscheren um Entzündungen vorzubeugen.

Für ein hygienisches Gassi gehen sollte auch das Fell im Bauch und Genitalbereich regelmäßig geschnitten werden. Für solche Arbeiten eignet sich am besten ein kleinerer, handlicher Tierhaartrimmer:

Die richtige Schneidsatzpflege



Um eine lange Lebensdauer der Maschinen zu erreichen, sollten die Tierhaarschneidemaschinen und Trimmer regelmäßig gereinigt und gepflegt werden.

Während der Schur:

Um Fellreste vom Schneidsatz zu entfernen, den Schneidsatz optimal zu kühlen und zu ölen, eignet sich das MOSER Blade Ice.



Nach der Schur:

- Maschine ausschalten und den Netzstecker ziehen.
- Schneidsatz von der Maschine nehmen.
- Fellreste mit der Reinigungsbürste entfernen (Abb. 1) und den Schneidsatz an den 5 wichtigsten Punkten ölen (Abb. 2)
- Schneidsatz wieder aufsetzen, Maschine anschalten (Abb. 3) und ca. 10 Sekunden laufen lassen, damit sich das Öl verteilen kann.



Tipps & Tricks für die Fellschur



1) Sollte Ihr Hund noch nicht an die Fellschur gewöhnt sein, ist es meist sehr hilfreich die Fellschur zu zweit zu machen. So können Sie sich komplett auf die Schur konzentrieren.

2) Gewöhnen Sie den Hund langsam an die Maschine, indem Sie die Maschine immer mal wieder anmachen und damit in seine Nähe gehen.

3) Bei schwierigem dichten Fell und längeren Schurarbeiten kann der Schneidsatz warm werden, da durch die Reibung von Metall auf Metall Wärme entsteht. Um die Erwärmung zu vermeiden empfiehlt sich das MOSER Blade Ice, welches während der Schur auf den Schneidsatz gesprüht wird und den Schneidsatz kühlt und gleichzeitig leicht ölt.

4) Bei schwer zugänglichen Stellen (wie z.B. Kniekehle, Achselhöhlen) ziehen Sie die Haut leicht straff, um die Schur zu erleichtern.

